

Fragen und Antworten – BZÖ

Fragen VÖS	Antworten BZÖ
Wollen Sie die Abgabenquote reduzieren und welche Höhe ist das angepeilte Ziel und bis wann soll es erreicht werden?	Das BZÖ will die Abgabenquote nachhaltig auf unter 40 Prozent senken. Dieser Zielwert sollte in drei Jahren erreichbar sein.
Wie stehen Sie zur Einführung von Vermögenssteuern und wie sollten diese gegebenenfalls aussehen?	Das BZÖ lehnt die Wiedereinführung von Vermögenssteuern strikt ab.
Welche sonstigen Steuern bzw. Steuererhöhungen planen Sie?	Das BZÖ plant gar keine Steuererhöhungen, sondern im Gegenteil deutliche Steuersenkungen.
Welche Steuern wollen Sie senken bzw. ganz abschaffen?	Seitens des BZÖ wurde das Modell der Fairen Steuern vorgestellt, dabei handelt es sich um einen integrierten Tarif, der Lohnsteuer und Sozialversicherung beinhaltet. Nach dem Abzug von 11.000 Euro Freibetrag vom Jahresbruttolohn werden 44 Prozent berechnet und wiederum vom Jahresbrutto abgezogen. Nähere Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.bzoe.at . Weiters sollen die Umsatzsteuer auf Mieten und die Mietvertragsgebühr ersatzlos gestrichen werden.
Werden Sie die kalte Progression entschärfen und z.B. die Grenzen indexieren?	Das Modell der Fairen Steuern kennt keine kalte Progression. Solange dieses noch nicht umgesetzt ist, sollen die Progressionsstufen jährlich mit der Inflationsrate valorisiert werden.
Für wann streben Sie ein ausgeglichenes Budget an und wie stehen Sie zur Schuldenbremse?	Das Budget soll 2016 ausgeglichen sein. Das BZÖ steht positiv zur Schuldenbremse, diese macht allerdings nur Sinn, wenn gleichzeitig eine Deckelung bei der Abgabenquote in die Verfassung geschrieben wird, da die Schuldenbremse sonst zum Freibrief für Steuererhöhungen wird. Dazu war die Bundesregierung aber leider nicht bereit.
Welche Sparmaßnahmen wollen Sie zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets setzen?	Dazu würde die Umsetzung der Vorschläge zur Verwaltungsreform im Umfang von 10 Mrd. Euro von Rechnungshof, IHS und WIFO reichen.